

Demnächst erscheint der neue große Roman von

ARNOLD ZWEIG

DE VRIENDT KEHRT HEIM

1.-15. Tausend • Kartoniert RM 4.50 • Leinen RM 5.80

In diesem Roman ist zum erstenmal
die bunte Welt des modernen Palästina mit seinen religiösen und nationalen Problemen getroffen.

Mit einem politischen Mord in Jerusalem an einem holländischen Dichter fängt die großangelegte Fabel den neuen Roman von ARNOLD ZWEIG an. Die Fabel um die Entdeckung des Mörders ist mit einer Kunst und Spannung geschrieben, daß sie in ihrem Aufbau an den unvergeßlichen Roman „Der Streit um den Sergeanten Grischa“ erinnert. Eine Fülle von Personen und Ereignissen ist fest in den Rahmen der Fabel gebannt, die Unruhen, die Palästina im Hochsommer 1919 erschütterten, kommen ebenso zur Gestaltung, wie das innere Leben und der Typenreichtum des vorderen Orients von heute. Engländer, Araber, Juden aller Schattierungen, sie alle umschließt die wunderbare Landschaft Palästinas, die mit einer Eindringlichkeit gestaltet wird, die sie nur das lebendige Erlebnis einem Dichter abfordern kann.

*Wir machen das Schrifttum aufmerksam,
daß dieser Band nicht zu der Grischa-Trilogie gehört, und bitten die Firmen,
die sich besonders für das Buch verwenden, sich mit uns in Verbindung zu setzen.*

GUSTAV KIEPENHEUER VERLAG • BERLIN